

Absender:

Herr Plock im Stadtbezirksrat 331

20-13482
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Fahrradverleih in der Nordstadt

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.06.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Beantwortung)

18.06.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Am 1. Juni startete die Nibelungen-Wohnbau GmbH gemeinsam mit anderen Kooperationspartnern einen Fahrradverleih. Dabei kann auch schon innerhalb der zweijährigen Testphase die Anzahl der Stationen ausgebaut werden. Im Schwarzen Berg befinden sich leider keine Stationen. Dies ist aus zwei Gründen bedauerlich: Zum einen gibt es entlang des Ölper Sees und der Oker eine attraktive Fahrradroute in die Innenstadt, zum anderen wäre für viele Anwohner eine Anbindung z.B. an den Nibelungenplatz (Post, Bank, Fleischer, Wochenmarkt,...) möglich. Diese ist mit dem ÖPNV sehr umständlich und eine Verbesserung ist meines Wissens in absehbarer Zeit nicht vorgesehen.

Im Zeitungsbericht zum Start wird auch die Suche nach weiteren Projektpartnern erwähnt. Allerdings geht es dabei ausschließlich um den Ausbau der Radflotte. Andere Bereiche des Projekts (Imagepflege, Mundpropaganda, soziale Kontrolle an den Stationen,...) spielen offensichtlich keine Rolle.

Außerdem finde ich es beschämend, dass der Stadtbezirksrat - nicht nur der Nordstadt - vom Umfang und dem Start des Projekts aus der Zeitung erfährt. Da neun der 20 Stationen im Stadtbezirksrat Nordstadt liegen, betrifft das große Teile der hier lebenden Menschen.

Fragen und Anmerkungen zu solchen Veränderungen werden nicht nur an die Entscheidungsträger gestellt! Auch für den gewünschten Ausbau des Systems ist dieses Verhalten nicht zielführend.

Diese Einstellung der Verwaltung gegenüber dem Bezirksrat ist leider kein Einzelfall!!!

Daher frage ich die Verwaltung:

1. Welche Voraussetzungen (Größe, Stromversorgung für eventuelle spätere Nachrüstung für E-Bikes,...) müssen für Flächen vorliegen, die für weitere Stationen genutzt werden sollen?
2. Wie können sich z.B. Stadtteilinitiativen in das Projekt einbringen?
3. Welche Maßnahmen werden von der Verwaltung initiiert, um die Information der Bezirksräte grundsätzlich zu verbessern?

gez.

Christian Plock

Anlage/n:

keine